

# Klimaschutzprojekt

Wir nahmen uns vor, mit unserem Projekt den anthropogenen Klimawandel halbwegs zu stoppen. Unser Ziel war es, aus Kartonagenabfall und unbrauchbarer Goldfolie etwas Nützliches zu basteln. Die Frage kam auf, ob es etwas praktischeres als Mülleimer aus Müll gibt. Die Antwort lautet selbstverständlich: Nein, weswegen wir insgesamt zwanzig, wie wir sie nannten, „Quentins“ bauten und diese im Schulgebäude um einen geringen Preis verkauften. Von unseren Professor\*innen bekamen wir dankenswerterweise mehr Geld, als wir verlangten. Unsere Einnahmen spendeten wir an die Umweltschutzorganisation „WWF“, welcher hoffentlich dank der Hilfe unserer Schule die Verhinderung der globalen Erwärmung leichter fällt.

